



Installateur- und Heizungsbauer- Innungen

**Mitgliedschaft –
und warum?**



Vorteile für Innungsmitglieder:

Beratung und Hilfestellung

- Arbeitsrecht
- allgemeine Rechtsberatung
- Tarifrecht
- Miet- und Gewerberecht
- Zivilrecht
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Arbeitssicherheit
- Arbeitsschutz
- Ausbildungsangelegenheiten
- etc.

Die Innungsgeschäftsstelle ist das

Rathaus des Handwerks

und sollte für die Mitglieder immer
der ERSTE Ansprechpartner sein.

Kostenlose Prozessvertretung vor dem Arbeitsgericht

- Dem Arbeitnehmer A wurde betriebsbedingt unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfristen zum 31.12. gekündigt. Er möchte sich gegen die Kündigung wehren und erhebt über seinen Anwalt fristgerecht Kündigungsschutzklage zum Arbeitsgericht.
- Seine monatliche Bruttovergütung beträgt 1500 Euro. In der Güteverhandlung schließen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach Erörterung der Sach- und Rechtslage einen Vergleich, wonach das Arbeitsverhältnis gegen Zahlung einer Abfindung von 3000 Euro aufgrund der betriebsbedingten Kündigung wirksam zum 31.12. endet.
- Wie hoch sind die Kosten des Verfahrens?

Gerichtskosten fallen keine an, da der Rechtsstreit durch gerichtlichen Vergleich beendet wurde. Die Anwaltskosten des Arbeitgebers bestimmen sich nach dem Streitwert. Der Streitwert bei einem Kündigungsschutzprozess beläuft sich auf drei Bruttomonatsgehälter und damit auf 4500 Euro. Bei einem Streitwert von 4500 Euro beträgt die Rechtsanwaltsgebühr 1053,50 Euro zzgl. MwSt.

Ihr geldwerter Vorteil: 1053,50 Euro

Mahnverfahren

- Leider gibt es zahlungsunwillige Kunden
- Ihr Zeit-Vorteil

Wir übernehmen das Schreiben von Mahnung
bis zur gerichtlichen Vollstreckung

FINANZIELLE VORTEILE

Für Innungsmitglieder / Mitglieder des Versorgungswerkes

<u>PRODUKT</u>	<u>MITGLIED</u>	<u>NICHTMITGLIED</u>
	<u>{Jahresprämie in EURO}</u>	
1. <u>Lebensversicherung (Kapital)</u> Bsp.: Versicherungsprämie 100Tsd. € Mann: 30 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre.	2182,-	2376,-
2. <u>Lebensversicherung (Risiko)</u> Bsp.: Versicherungsprämie 100Tsd. € Mann: 30 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre.	185,-	363,-
3. <u>Unfallversicherung</u> Bsp.: Handwerker körperlich –handwerklich tätig	160,-	185,-
4. <u>Betriebshaftpflichtversicherung</u> Bsp.: Installateur (Mindestbeitrag)	802,-	912,-
5. <u>Kfz-Versicherung</u> Bsp.: Lieferwagen bis 3,5t SF 4, Haftpflicht und Vollkasko	988,-	1182,-
<u>Jahresprämie insgesamt:</u>	<u>4317,-</u>	<u>5018,-</u>
<u>Ersparnis</u> (pro Jahr bei Mitgliedschaft)	<u>+ 701,-€</u>	

Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft

Alle Innungsmitglieder
können von den besonders
günstigen Tarifen profitieren!

Ihr geldlicher Vorteil:

700,00 €/Jahr



Unser Versorgungswerk Dienstleistungsvorteile Versorgungsvorteile

Versorgungsvorteile

- Altersversorgung
- Unfallschutz
- Kfz-Versicherung
- Gewerbliche Versicherungen
- Meisterpolice compact
- Beitragsnachlässe
- Leistungspaket
- Rechtsschutz



Gewerbliche Versicherungen

Meisterpolice compact: Attraktive Beitragsnachlässe bei vollem Rundumschutz

Für Existenzgründer oder Betriebsübernehmer	15 % in den ersten zwei Jahren
Für Innungsmitglieder	12 % für die komplette Vertragslaufzeit
Bei gleichzeitigem Abschluss der Betriebshaftpflicht- und Geschäftsinhaltsversicherung	10 % für die komplette Vertragslaufzeit
Umsatzabhängiger Nachlass	bis zu 30 % für die komplette Vertragslaufzeit

Leistungspaket
Weitere Informationen zu diesem Thema können Sie **hier** anfordern.

Kontakt

Versorgungswerk der im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Celle zusammengeschlossenen Innungen e.V.

Email

Organisationen unseres örtlichen Handwerks

Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide

Der goldene Preis

EIN BEITRAG DER SIGNAL IDUNA ZUM TAG DES HANDWERKS



RUNDSCHREIBEN

2/2011

A. Allgemeines

1. **Konjunkturerekord im Handwerk**
2. **Ausbildungssituation 2010 – Neuer Trend: Betriebe bewerben sich bei Jugendlichen**
3. **Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen**
4. **Verfahren zur Ratifizierung des 15. Rundfunkänderungsstaatsvertrages: Wie geht es weiter in Sachen Gebühren?**
5. **Neue ifh-Studie „Marktpotenziale des Handwerks durch den Gebäudeenergieausweis“**
6. **Arbeitnehmerfreizügigkeit ab 1. Mai 2011**
7. **Gewerbezentralregisterauszüge – Vorlagepflicht besteht in Niedersachsen nicht**
8. **Das elektronische Datenaustauschverfahren „Entgeltersatzleistungen“ startet am 1. Juli 2011**
9. **Aktuelle Entwicklungen bei Lenk- und Ruhezeiten / Tachographenpflicht**

B. Recht

1. **Wann ist Wegezeit auch Arbeitszeit?**
2. **Sachgrundlose Befristung nach drei Jahren wieder möglich**
3. **Verbotene Diskriminierung im Arbeitsrecht?**
4. **Kündigungsfrist**
5. **Reform der Umlageverfahren U1 und U2**

A. Allgemeines

1. Konjunkturerekord im Handwerk

Der Geschäftsklimaindex für die Wirtschaftsgruppe Handwerk hat im ersten Quartal 2011 mit 87,5 den besten Wert seit 1992 erreicht. Das bedeutet, dass nicht nur die aktuelle Konjunkturlage gut ist, sondern die Betriebe auch eine Fortsetzung des Aufschwungs erwarten. Besonders erfreulich ist, dass alle Bereiche

des Handwerks von diesem Aufschwung erfasst sind.

Die gestiegene Auslandsnachfrage erhöht die Auslastung der Zulieferhandwerke, die gestiegene Binnennachfrage stärkt – wenn auch in unterschiedlichem Maße – alle Branchen und die milde Witterung hat zudem die Baugewerke begünstigt.

85 % der Betriebsinhaber melden gute oder befriedigende Geschäfte gegenüber nur 69 % im I. Quartal 2010.

Hohe Auftragsbestände und gute Auftragsgänge lassen 90 % der Betriebsinhaber auch optimistisch in die Zukunft blicken – nur noch 9 % erwarten schlechte Geschäfte, vor einem Jahr waren das noch 21 %.

Eine ungewöhnlich stabile Entwicklung der Beschäftigungszahlen legt die Basis für eine positive Beschäftigungsbilanz im Jahr 2011. Immerhin erklären 14 % der Betriebe, dass sie ihre Personaldecke erhöhen wollen, nur 6 % rechnen mit weniger Mitarbeitern.

Der Anteil der Betriebe mit rückläufigen Umsätzen ist im ersten Quartal 2011 auf 32 % gesunken – nach 51 % im Vorjahresquartal; 20 % steigerten ihre Umsätze, 2010 waren das nur 12 %. Das ist das beste Ergebnis in einem ersten Quartal seit dem Einheitsboom 1992. Auch die Betriebsauslastung ist gestiegen – von 69 % (I/2010) auf jetzt 74 %. Die Aufträge reichen im Schnitt 6,6 Wochen – nach nur 5,5 (I/2010) bzw. 6,3 Wochen (III/2010) im Vorjahr.

Die konjunkturellen Bewertungen aus dem Kammerbezirk Braunschweig-Lüneburg-Stade können in den Geschäftsstellen abgerufen werden.

2. Ausbildungssituation 2010 – Neuer Trend: Betriebe bewerben sich bei Jugendlichen

Mit einem sehr ausgewogenen Ergebnis wurde das Ausbildungsjahr 2010 beendet. Insgesamt registrierten die Handwerkskammern 18.488 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 31. Dezember 2010. Damit liegt die Bilanz dieses Jahres noch über der Bilanz des Vorjahres mit 18.463 Ausbildungsverträgen.

Gleichwohl darf diese positive Bilanz nicht darüber hinwegtäuschen, dass inzwischen viele Unternehmen Probleme haben, geeigneten Nachwuchs zu finden. Eine Umfrage des Niedersächsischen Handwerktages im Februar 2011 führ-

te zu dem Ergebnis, dass die Quote der unbesetzt gebliebenen Ausbildungsplätze gegenüber dem Vorjahr wiederum gestiegen ist. Fast ein Drittel der 850 eingegangenen Antworten der Betriebe gab an, die angebotenen Ausbildungsplätze nicht mehr besetzen zu können. 2010 betrug die Quote ca. 5 % weniger.

Dies bedeutet, dass der demographische Wandel bereits jetzt eingesetzt hat. Gerade Branchen, die ohnehin Probleme haben, Jugendliche für ihre Berufe zu interessieren, werden künftig verstärkt über Nachwuchssorgen klagen.

3. Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen

Das niedersächsische Wirtschaftsministerium hat am 6. Juni 2011 eine Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen mit Bewerberinnen und Bewerbern mit schlechten Startchancen – Chance betriebliche Ausbildung – beschlossen. Mit der Richtlinie fördert das Land die Besetzung betrieblicher Ausbildungsplätze mit Jugendlichen mit schlechten Startchancen. Durch die Förderung sollen die Chancen der Bewerberinnen und Bewerber auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz erhöht werden.

Welche Ausbildungsplätze werden gefördert?

Gefördert werden betriebliche Ausbildungsplätze, die mit Ausbildungsplatzbewerberinnen oder -bewerbern besetzt werden, die

- die allgemein bildende Schule **ohne Abschluss** verlassen haben,
- einen **Förderschulabschluss** haben oder zum Zeitpunkt der Antragstellung eine Förderschule besuchen,
- als höchsten Schulabschluss einen **schlechten Hauptschulabschluss** erworben haben oder
- das letzte Schulzeugnis einen schlechten Hauptschulabschluss erwarten lässt.

Für diese Förderung ist es nicht erforderlich, dass dieser Ausbildungsplatz zusätzlich geschaffen wurde.

Achtung: Das Erfordernis der Zusätzlichkeit des Ausbildungsplatzes muss jedoch in folgenden Fällen erfüllt sein: **Zusätzlich** geschaffene betriebliche Ausbildungsplätze werden gefördert, die

- Handwerk aktuell

Das Informationsschreiben Ihrer Innungsgeschäftsstelle

- Kostenlos für jedes Innungsmitglied

- *Durch Information immer einen Schritt voraus!*

Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide

(Landkreise Celle, Lüneburg, Sothau-Fallingb.ostel)

Innungsmitglieder Handwerk aktuell Über uns Innungen & Mitglieder Ausbildung Links Service Infos nur für Mitglieder anmelden



Betriebsdatensuche

Suche nach:

Firma Ort PLZ

Innung auswählen:

- | |
|--|
| Adolf Weber
(Gas- u. Wasserinst. Meister)
Strasse: Wiesenweg 28
Ort: 29313 Hambühren
Telefon: 05084/7519
Fax:
E-Mail:
Homepage: |
| Axel Wedekind
Strasse: Fasanenweg 6
Ort: 29364 Langlingen
Telefon: 05082/1280
Fax:
E-Mail:
Homepage: |
| Bernhard Brüns
Strasse: Steinfurt 17
Ort: 29227 Celle
Telefon: 05141/85122
Fax: 05141/981905
E-Mail: bernhard.bruens@web.de
Homepage: |
| Bösche, Gas- Sanitär- und Heizungstechnik Inhaber: Jörg Kneisel, e.K.
Strasse: Taube Bünte 10
Ort: 29308 Winsen
Telefon: |

Ausbildung sichert den Fachkräftebedarf unserer Mitgliedsbetriebe

Gezielte Nachwuchswerbung

- im Internet
- auf Ausbildungsbörsen
- direkt vor ort in den Schulen



Vorteile für Innungsmitglieder

- Zwischenprüfungsgebühr bis zu 150,00 € günstiger
- Gesellenprüfungsgebühr bis zu 250,00 € günstiger

Fachverband Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik Niedersachsen

30880 Laatzen · Birkenstraße 28 · Tel. (0511) 87973-0 · Fax (0511) 87973-90

Verbands-Mitteilungen 3/2011

31. Mai 2011

AUS DEM INHALT

Allgemeines

- Wartungsverträge 1
- Merkblatt „Fugendichtungen in der Klempnertechnik“ – neue Ausgabe April 2011 1
- EU-Vergleich der Arbeitskosten 2

Technik

- Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen – Kommentar zu DIN EN 808-1 „Algorithmus“ 2
- Wasserbehandlung nach ZVE IK Merkblatt „Steindichtung“ 2
- Schallschutz in Verbindung mit Luft-/Wasser-Wärmepumpen 2
- Neue Auslegungen zur EnEV 2009 3
- Listen mit MAP-fähiger Technik 4
- Heizprogramme der Kfz 4
- DIN 18743-Te 1 – Dämmereis Bauen 4

- DIN-Haustechnik online – Alle wichtigen DIN-Normen für Ihren Betrieb 5

Recht

- Wann erkennt der Auftraggeber nicht beauftragte Leistungen „stillschweigend“ an 6

Schulungen

- Software „ZVP an“ 6

Bestellformulare „SHK-Software“

- SHK Software – Leistungsbeitragsrechnung 8
- Software – Bankengerechte Unternehmenspräsenztalen 8

Betriebswirtschaft

- Konjunkturfrage 2. Halbjahr 2010 8
- Eurosteckbrief Februar 2011: Wohngebäude plus 2,6% gegenüber Vorjahr 12

Wartungsverträge

Bei den Wartungsverträgen handelt es sich um einen Downloadartikel, der ausschließlich online im wshop bestellt werden kann. Die Wartungsverträge werden nicht mehr als Printfassung, sprich Blocks im Durchschreibeverfahren, angeboten. In der Formular-Mustermappe sind alle Wartungsverträge, sowohl in gedruckter Form als auch editierfähig auf der CD-Rom enthalten. Darüber hinaus haben die SHK-Innungsmitglieder durch die Vielzahl der Formulare in der Mappe einen Mehrwert, den sie für 99,00 € zzgl. MwSt. und Versandkosten in allen Bereichen ihres Unternehmens einsetzen können. Sollte dennoch Interesse an einer Printfassung bestehen, ist dies nur als Print on Demand und nur direkt über den Zentralverband möglich.

Merkblatt „Fugendichtungen in der Klempnertechnik“ – neue Ausgabe April 2011

Für Fugendichtungen werden in größerem Umfang speziell auf den Verwendungszweck abgestimmte Dichtstoffe eingesetzt, die gemäß den Angaben der Hersteller bzw. Lieferanten zu verarbeiten sind. Da-

bei sind neben den vorgenannten Angaben hinsichtlich der Reinigung, Vorbehandlung, Hinterfüllung und Ausführung der Fugen Grundsätze zu beachten.

Diese Grundsätze werden in dem neuen Merkblatt besprochen und erläutert. Darüber hinaus werden auch Erfahrungen mit den verschiedenen Dichtstoffen angeführt sowie typische Ausführungsbeispiele dargestellt.

Das Merkblatt, Ausgabe April 2011, liegt jetzt vor und kann als Downloadartikel im Onlineshop unter www.wasserwaermeluft.de bestellt werden.

Die Konditionen sind wie folgt:

Bestell-Nr. T17/1
 Abgabepreis an Mitglieder 20,00 €
 Abgabepreis an Nichtmitglieder 40,00 €

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

Bitte beachten Sie die Beilagen in dieser Ausgabe:

- Verrechnungslisten für den Sondergeräteinsatz und Entsorgungsleistungen 2011
- Info-Flyer „HÜV“

Verbandsmitteilungen

Branchenspezifische Informationen zu Verband, Handwerk, Bildung, Recht und Betriebswirtschaft

Kostenlos für jedes Innungsmitglied

Leistungen der SHK-Organisation

- **Kfz-Hersteller Rahmenverträge**
Preisnachlässe von bis zu 30% auf Listenpreise

Citroën	Daimler Chrysler	Hyundai
Iveco	Opel	Renault
Renault Nissan	Toyota	Kia

Ihr Vorteil:

Sie sparen bis zu mehreren 1.000 €

Leistungen der SHK-Organisation

- **SHK-Versicherungsrahmen**
 - **Policen-Prüfservice – kostenlos -**
 - **Betriebshaftpflicht Haftpflichtzusatzversicherung zur Absicherung des Spitzenrisikos – Prämienvorteil von bis zu 30% ***
 - **Kraftfahrzeugversicherung – Einsparungen 10% bis 25% * durch Stückprämienmodell –**

* Diese Konditionen können nur bei einem normalen Schadenverlauf erreicht werden.

Ihr Vorteil:

Sie sparen mehrere 100 € oder 1.000 €

Leistungen der SHK-Organisation

- **SHK-Versicherungsrahmen**

- **Sonstige Versicherungen – Vorteil 10%* –**

- Gebäudeversicherung
 - Geschäftsinhaltsversicherung
 - Elektronikversicherung
 - Rechtsschutzversicherung inklusive Firmenvertragsrechtsschutzversicherung

* Diese Konditionen können nur bei einem normalen Schadenverlauf erreicht werden.

Ihr Vorteil:

Sie sparen mehrere 100 € oder 1.000 €

Leistungen der SHK-Organisation

- **SHK-Bürgschaftsservice**

- **Bietungs-, Ausführungs-, Vertragserfüllungs-, Vorauszahlungs-, Gewährleistungs- oder Bauhandwerkersicherungs-Bürgschaften**

- **Beispiel: Gewährleistungsbürgschaften über 20.000 €, Laufzeit 4 Jahre**

Bankkonditionen	$20.000 \text{ €} \times 1,50\% \times 4 =$	1.200 €
Bürgschaftsservice	$20.000 \text{ €} \times 0,44\% \times 4 =$	352 €
Ersparnis		848 €

Ihr Vorteil:

Sie sparen mehrere 100 €

Leistungen der SHK-Organisation

- **Überwachungsgemeinschaft**

Technische Anlagen der SHK-Handwerke e. V.

Durch eine Mitgliedschaft in der Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der SHK-Handwerke e. V., sind Sie autorisiert, Arbeiten nach § 19 I WHG durchzuführen.

Jahresbeitrag für		
Nichtinnungsmitglieder	=	255,65 €
Innungsmitglieder	=	127,82 €

Ihr Vorteil:

Sie sparen jährlich über 100 €

Leistungen der SHK-Organisation

- **Rahmenabkommen mit Telekommunikationsanbietern**

- T-Com-Rahmenabkommen
- T-Mobile-Rahmenabkommen
- e-plus-Rahmenabkommen

- **Rahmenabkommen mit Deutsche Post Euro Express**

- FREEWAY SPEZIAL Paketservice

Ihr Vorteil:

**Sie sparen mehrere 100 €
Senkung der Portokosten**

Leistungen der SHK-Organisation

- **SHK-Haftungsübernahme-Vereinbarungen**

Der SHK-Innungsbetrieb erhält direkt vom Produkthersteller (Gewährleistungspartner) seine Aufwendungen ersetzt. Dies können z. B. sein

- die Nacherfüllungskosten
- der Ersatz des Minderungsbetrages des Werklohnes
- der Ersatz entstandenen Schadens

Liste der Gewährleistungspartner unter

www.wasserwaermeluft.de

Ihr Vorteil:

**Sie ersparen sich viel Zeit, Aufwand
und Ärger**

Leistungen der SHK-Organisation

- **Rahmenvertrag mit dem IKK-Landesverband Niedersachsen**

SHK-Fachkraft für senioren- und behindertengerechte Installation

- **Abgabe, Installation, Wartung und Reparatur von Bade- und Toilettenhilfen**
- **Maßnahmen zur Qualitätssicherung**
- **Zertifikat nach Schulung und bestandener Prüfung**
- **Berechtigung zur direkten Abrechnung mit IKK`s**

Ihr Vorteil:

**Direkte Abrechnung mit
Innungskrankenkassen**

Leistungen der SHK-Organisation

- **Fachbetrieb Haus- und Gebäudetechnik**
Haus- und Gebäude-Checks

- Entwässerungs-Check
Handwerkersuche unter
www.wasserwaermeluft.de



- Gas-Check
Handwerkersuche unter
www.wasserwaermeluft.de
www.gas-check-nds.de



Ihr Vorteil:

**Darstellung Ihrer Beratungskompetenz
Intensivierung der Kundenbindung**

Leistungen der SHK-Organisation

- **Fachbetrieb Haus- und Gebäudetechnik**
Haus- und Gebäude-Checks

- Tank+Technik-Check
Handwerkersuche unter
www.wasserwaermeluft.de



- Trinkwasser-Check
Handwerkersuche unter
www.wasserwaermeluft.de
www.trinkwasser-check-nds.de



Ihr Vorteil:

Darstellung Ihrer Beratungskompetenz
Intensivierung der Kundenbindung

Leistungen der SHK-Organisation

- **Fachbetrieb Haus- und Gebäudetechnik**
Haus- und Gebäude-Checks

- **Dach- und Fassaden-Check**
des Klempner- und Spengler-
Handwerks

Handwerkersuche unter
www.wasserwaermeluft.de



Ihr Vorteil:

Darstellung Ihrer Beratungskompetenz
Intensivierung der Kundenbindung

Leistungen der SHK-Organisation

- **SHK-Nachwuchswerbung**
www.wasserwaermeluft.de
 - **Wir helfen mit**
 - **Bildmaterial, Präsentationen für Haupt- und Realschulen und Gymnasien**
 - **Faltblättern, Übersichtsprospekten, Plakaten**
 - **Faltwand mit Karrierediagramm**
 - **Kurzfilm**
 - **Einstellungs-/Eignungstests www.fvshk-nds.de**

Ihr Vorteil:

Aktuelle Werbemittel zur Aus- und Weiterbildung

Leistungen der SHK-Organisation

- **Gemeinschaftswerbung**
 - **VDS-Gemeinschaftswerbung**
www.gutesbad.de
Aktionstage 2006
06. und 07. Mai 2006
 - **Move**
www.moderne-heizung.de



Ihr Vorteil:

Die Nachfrage wird zu den Mitgliedern der Innungen gelenkt

Leistungen der SHK-Organisation

- **Gemeinschaftswerbung**

- **Solarwärme Plus**
www.solarwaerme-plus.de



- **Klimaschutzkampagne**
www.co2online.net
www.klima-sucht-schutz.de

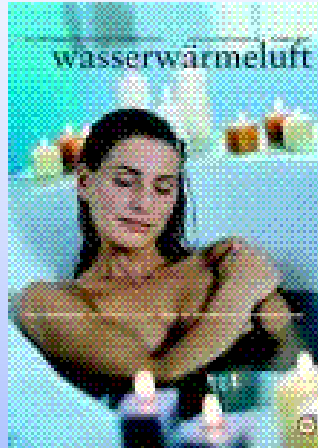


Ihr Vorteil:

Die Nachfrage wird zu den Mitgliedern der Innungen gelenkt

Leistungen der SHK-Organisation

- **Kundenmagazin**



Das werbefreie Magazin (32 Seiten) unterstützt SHK-Innungsmitglieder bei der Kundenbindung und der Akquisition neuer Kunden.

Ihr Vorteil:

**Darstellung Ihres Leistungsspektrums
Verbesserung der Kundenbindung**



- > Home
- > Sitemap
- > Impressum
- > Kontakt
- > Login

Quicklink/Suchbegriff

> zur Detailsuche

Sie sind hier: Der Fachverband

Der Fachverband stellt sich vor

Unsere Anschrift:

Fachverband Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik Niedersachsen
Birkenstraße 28
30880 Laatzen
Tel.: 0511/87973-0
Fax: 0511/87973-90
eMail: info@fvshk-nds.de
Homepage: www.fvshk-nds.de

Fachgebiet:

Das Fachgebiet des Landesinnungsverbandes umfaßt folgende Handwerke:

1. Installateur und Heizungsbauer
2. Klempner
3. Behälter- und Apparatebauer
4. Ofen- und Luftheizungsbauer

Der Fachverband vertritt die Interessen der vorgenannten Handwerke. Er unterstützt die ihm angeschlossenen Handwerksinnungen in der Erfüllung ihrer gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben. Er fördert die wirtschaftlichen und sozialen Interessen der den Handwerksinnungen angehörenden Mitgliedern.

Der Fachverband ist Mitglied des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere Mitgliedschaften:

Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen e.V., Hannover
Landesvereinigung Bauwirtschaft Niedersachsen e.V., Hannover

Zahlen und Fakten:

Der Fachverband Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik Niedersachsen wurde im Jahre 1948 gegründet. Heute gehören ihm

54 Innungen mit ca. 2.500 Mitglieder an.

Die Anzahl der Beschäftigten beläuft sich auf etwa 20.000.

HANDWERKER SUCHE

Finden Sie hier Ihren SHK-Innungsbetrieb für Sanitär, Heizung und Klima.



Von Profis. Für Qualität.



WERDEN SIE MITGLIED IN DER INNUNG

Nutzen Steigern
Kosten Senken
Unsere Broschüre mit den vielen Vorteilen der Mitgliedschaft in der Innung finden Sie hier.

Fort- und Weiterbildungsprogramm

Hier finden Sie das aktuelle Seminarprogramm

Vorteile für Innungsmitglieder

Rahmenverträge:

- Versorgungswerk
- T-Mobile D1
- Gema-Rahmenvertrag
- Arbeitsmedizin u. -sicherheit
- Tanken für das Handwerk:
 - Kaiser & Tappe GmbH
- Mietberufskleidung
- Energieberatung
- Auskünfte und Bonitätsprüfung

Vergabe- und Vertragsordnung

vob

Fassung 2009

für innerdeutsche Vergaben

(unterhalb des EU-Schwellenwerts)

Teil A - Abschnitt 1

Teil B mit Anwendungshinweisen

Teil C - DIN 18 299

BGB - Werkvertragsrecht
Fassung 2009

Bauforderungssicherungsgesetz

kostenloser
online-service:
www.vob-buecher.de



VOB-Verlag Ernst Vögel

Immer die neueste

VOB - Fassung 2009

für innerdeutsche
Vergaben

kleine Ersparnis
(€ 6,00) für große
Aufträge

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unsere Geschäftsstelle steht Ihnen persönlich und telefonisch für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an!